Bezirkshauptmannschaft Weiz

→ Wirtschaftsreferat

Bearb.: Mag. Marlene Reich Tel.: +43 (3172) 600-221 Fax: +43 (3172) 600-550 E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHWZ-97205/2018-4

Weiz, am 31.10.2018

Ggst.: SIAG Holding GmbH.,

8200 Gleisdorf, Marburger Straße 17 Bürogebäude sowie Assemblinghalle,

# Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

## Donnerstag, den 15. November um 11:00 Uhr.

## • Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:

an Ort und Stelle.

Mit Eingabe vom **24. Oktober 2018** hat die SIAG Holding GmbH bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **gewerberechtliche Genehmigung** für die Errichtung und den Betrieb **eines Bürogebäudes sowie einer Assembling-Halle** dem Grundstück Nr. **702**, KG Gleisdorf, Stadtgemeinde Gleisdorf, beantragt.

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung finden Sie unter https://as.stmk.gv.at.

Kurzbeschreibung des Projektes: Errichtung und Betrieb eines Bürogebäudes sowie

einer Assembling-Halle

Betriebszeiten: MO bis FR, 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer: 7

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,

§§ 40 bis 44 AVG Allgemeines Verwaltungsverfahrens-

Gesetz 1991 idgF,

§ 93 (2) ArbeitnehmerInnenschutzgesetz idgF.

Verhandlungsleiter: Mag. Ronald MÜLLWISCH

bautechnischer Amtssachverständiger: Ing. Hubert MAIER

maschinentechnischer Amtssachverständiger: Ing. Robert GRUBER

### **Hinweise:**

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

#### Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe .....)

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung finden Sie unter https://as.stmk.gv.at.

Wenn Sie <u>keine Einwände</u> erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren <u>keine</u> <u>Parteistellung</u>.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

- ⇒ Rechtsanwälten und Notaren,
- ⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektsunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Der Bezirkshauptmann: i.V.

Mag. Marlene Reich (elektronisch gefertigt)